

stream24 Webcasting KG

Heckenweg 30a
91056 Erlangen
Deutschland

Email service@myradio24.de
Web www.myradio24.de

Softwaredatenblatt #WINAMP-DSP

(für Windows 7/8, Vista und XP)



Webradio machen und auf Sendung gehen
mit **Winamp & Shoutcast Source DSP Plug-in**
in Verbindung mit einem **Icecast Server**

Rev.	Autor	Freigabe	Bemerkungen/Konfiguration
1.0	A. Bardonski 21.11.2012	K. Werner 22.11.2012	Winamp Player v5.6 mit SHOUTcast Source DSP v2.2.3 Plug-in auf Windows 7 Home Premium (64 Bit)
1.1	A. Bardonski 14.12.2013		Anpassung der Screenshots an dt. Textversion des DSP Plug-ins, Winamp v5.666 Download

Einleitung

Das Webradiomachen über den Winamp Player mit integriertem Shoutcast Source DSP Plug-in stellt für Einsteiger eine anwenderfreundliche Streaming-Methode dar und ist zudem kostenlos.

Die Softwarekombination unterstützt Shoutcast, Shoutcast 2 und Icecast Server. Einen MP3 und aacPlus Encoder bringt das Plug-in mit.

Und so funktioniert es: Der Winamp Player bildet zusammen mit dem DSP Plug-in dein Sendestudio ab. Dabei spielt Winamp die MP3-Musiktitel ein und das integrierte DSP Plug-in überträgt in Echtzeit den Livestream im eingestellten Format zum Streamserver.

Nachfolgend stellen wir dir Schritt für Schritt vor, wie du innerhalb weniger Minuten mit dieser Lösung „auf Sendung“ gehen kannst.

1. Software Download und Installation

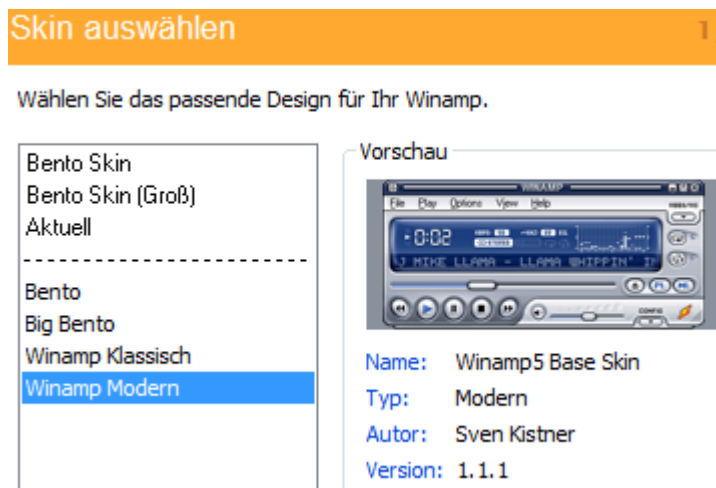
Winamp Player

Folge diesem Link:

http://www.myradio24.de/downloads/software/winamp5666_full_all.exe

- Lade das Installationspaket herunter und installiere den Player in deutscher Sprache.

Bitte wähle der Einfachheit halber am Ende der Installation bzw. beim ersten Starten den Skin „Winamp Modern“.



- Schließe anschließend den Winamp Player zunächst, damit im nächsten Schritt das noch fehlende Plug-in hinzugefügt werden kann.

Shoutcast Source DSP Plug-in

Download-Link:

<http://www.myradio24.de/downloads/software/shoutcast-dsp-2-2-3-windows.zip>

- Lade die ZIP-Datei herunter und installiere die extrahierte Anwendung. Die Datei heißt shoutcast-dsp-2-2-3-windows.exe.

Anschließend kannst du zum zweiten Schritt auf der nächsten Seite übergehen.

2. Winamp Konfiguration und Bedienung

Es wird der Skin „Winamp Modern“ verwendet, das Modul-Fenster „Medienbibliothek“ ist geschlossen.

Schritt 1: Aktivierung des DSP Plug-ins

Wird das Plug-in nicht bereits nach seiner Installation automatisch aktiviert, so musst du es einmalig selbst hervorholen.

Starte den Winamp Player und du erhältst folgendes Fenster:

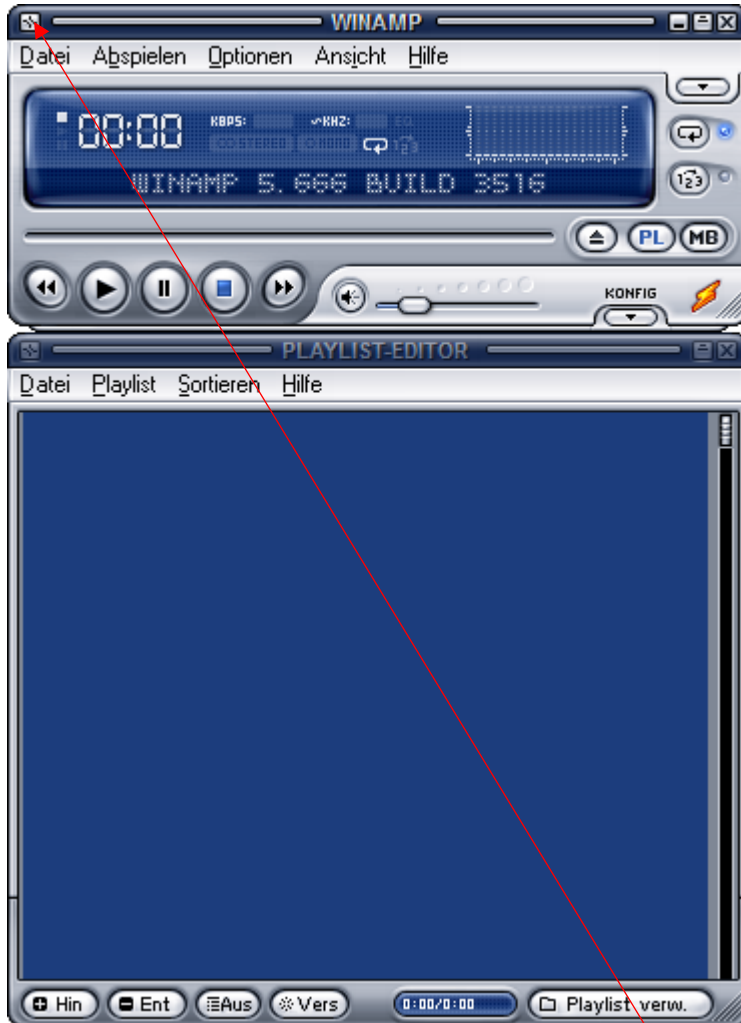


Abb. 1: Winamp Startbild (ohne Medienbibliothek)

Zu den Winamp-Einstellungen gelangst du auf zwei Wegen:

- a) über Hauptmenü
 - mit Maus auf Hauptmenü (das kleine Equalizer Symbol)
 - Optionen
 - Einstellungen
- b) Tastatur-Shortcut
 - Drücke die Tasten [**Strg**] und **P**

Es geht ein weiteres Fenster namens „Winamp Einstellungen“ auf:

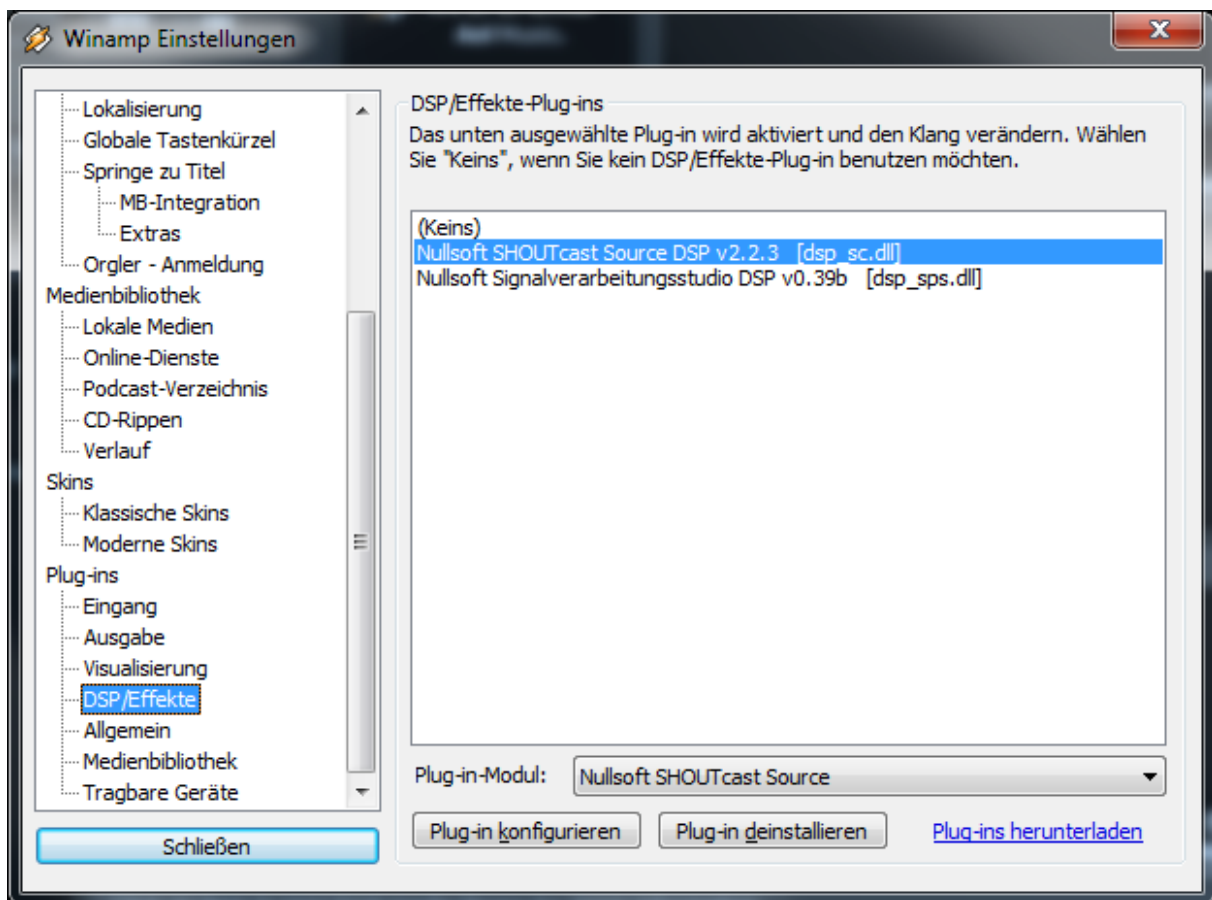


Abb. 2: Winamp Einstellungen

Um das DSP Plug-in zu aktivieren, gehe wie folgt vor:

- Plug-ins
- DSP/Effekte
- „Nullsoft SHOUTcast Source DSP v.2.2.3 (dsp_sc.dll)“ auswählen

Das Plug-in wird nun in Form eines weiteren Fensters auf dem Bildschirm dargestellt.

➔ siehe nächste Seite

Schritt 2: Parameter einstellen - Ausgabe | Anmelden

Wechsel zur Unterkartei „Ausgabe“

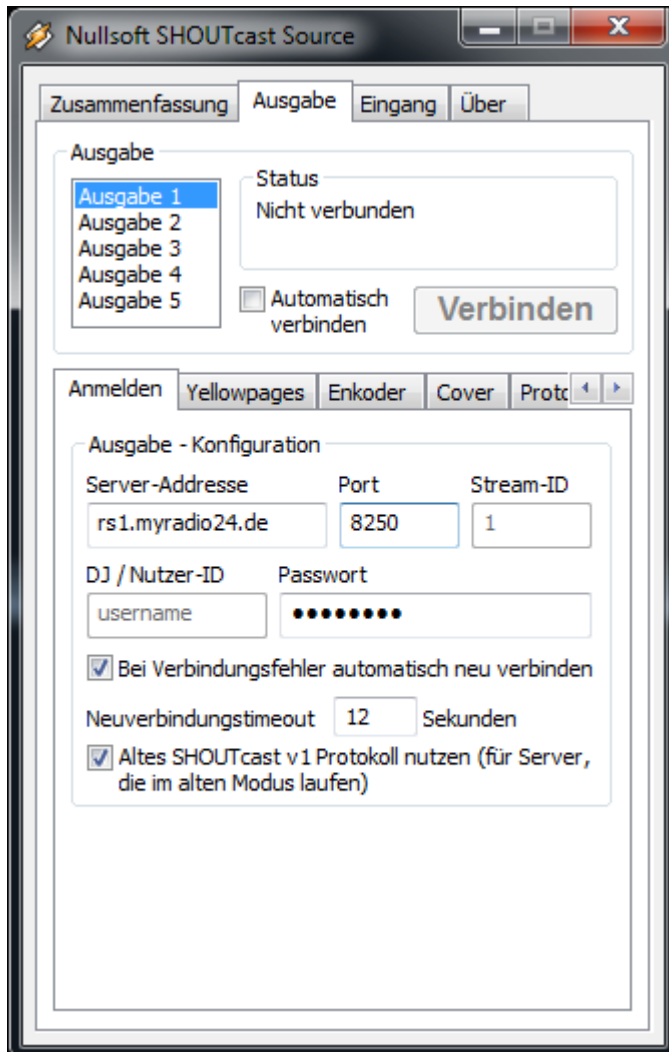


Abb. 3: DSP Plug-in | Ausgabe Anmelden

Wähle **Ausgabe 1**.

Trage in die Felder **Server-Adresse**, **Port** und **Passwort** jeweils deine individuellen Streamdaten* ein.

Haken rein für **Bei Verbindungsfehler automatisch neu verbinden**

Altes Shoutcast v1 Protokoll auswählen.

Die Eingabe von Stream-ID und DJ/User- ID wird beim Shoutcast v1 Protokoll ausgeblendet und kann an dieser Stelle ignoriert werden.

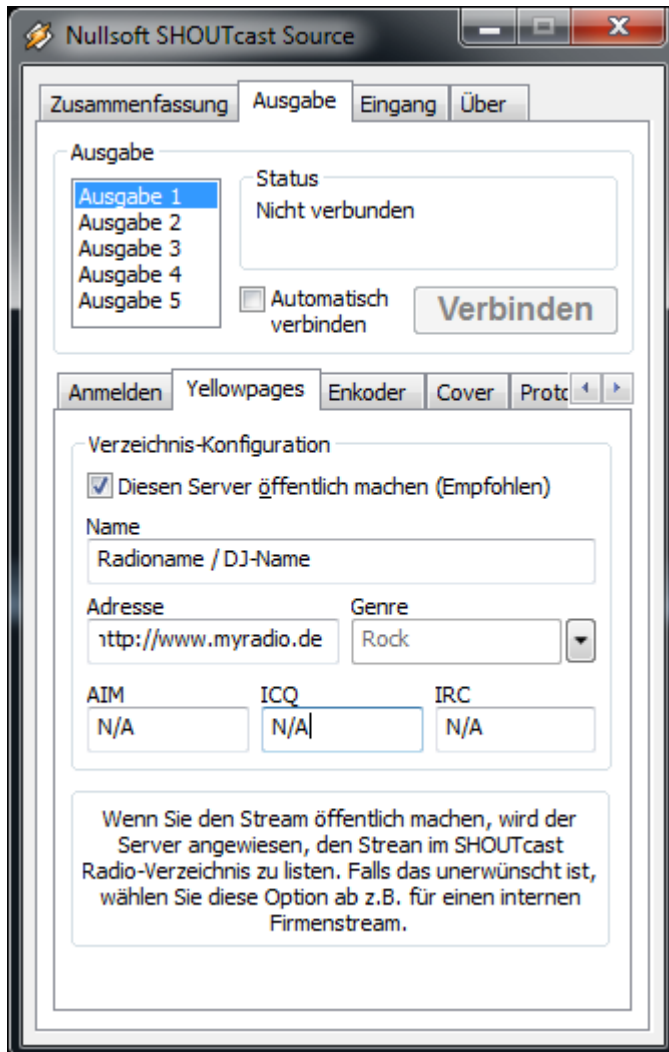
*Deine persönlichen Serverdaten findest du nach dem Login im Kundenbereich unter „Server Administration | Server Konfiguration“, dort kann du auch das Stream-Passwort jederzeit ändern.

Icecast Zusatzinfo:

Dieses Shoutcast DSP Plug-in unterstützt nicht die Eingabe des Icecast-Mountpoints. Unsere Server sind jedoch so konfiguriert, dass sie den Quellstream an den Standard-Mountpoint „/stream“ automatisch weiterleiten.

Schritt 3: Parameter einstellen - Ausgabe | Yellowpages

Wechsel zur Unterkartei „Yellowpages“

**Name**

Name des Radios, des DJs oder der Sendung.

Adresse

Die Webadresse zu deiner Radio-Homepage, dabei http:// am Anfang schreiben.

Genre

Hier kannst du die Musikrichtung deines Webradios angeben.

AIM / ICQ / IRC

Angaben über welchen Nick bzw. IRC Raum dein Webradio bzw. der jeweilige DJ im Internet-Chat anzutreffen ist.

Abb. 4: DSP Plug-in | Ausgabe Yellowpages

Schritt 4: Parameter einstellen - Ausgabe | Encoder

Wechsel zur Unterkartei „Encoder“

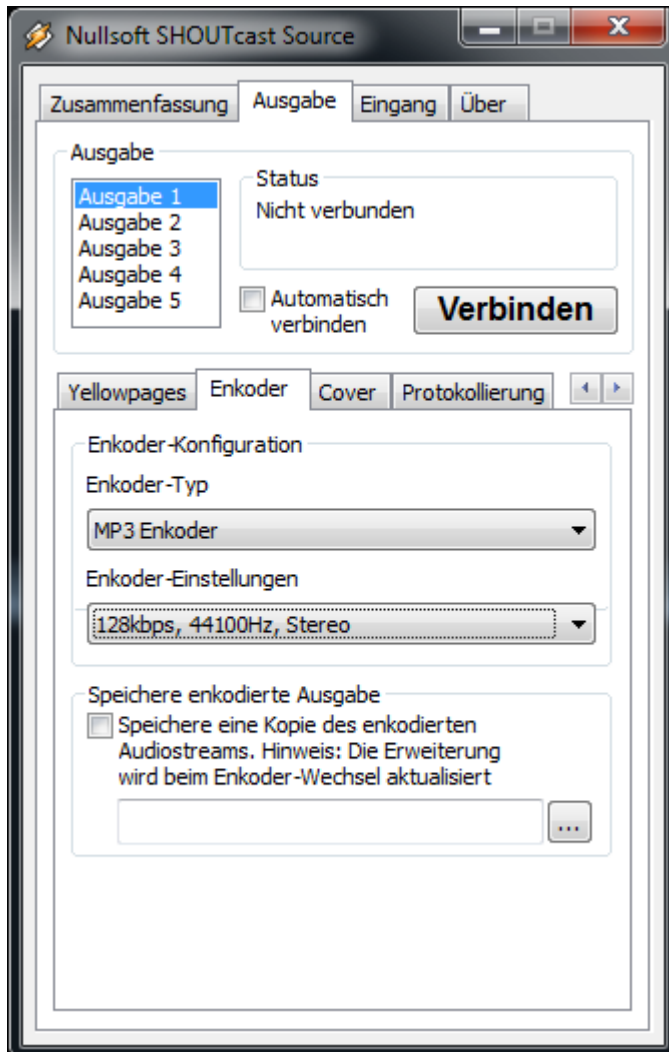


Abb. 5: DSP Plug-in | Ausgabe Encoder

Encoder Typ

MP3 Encoder

Encoder-Einstellungen

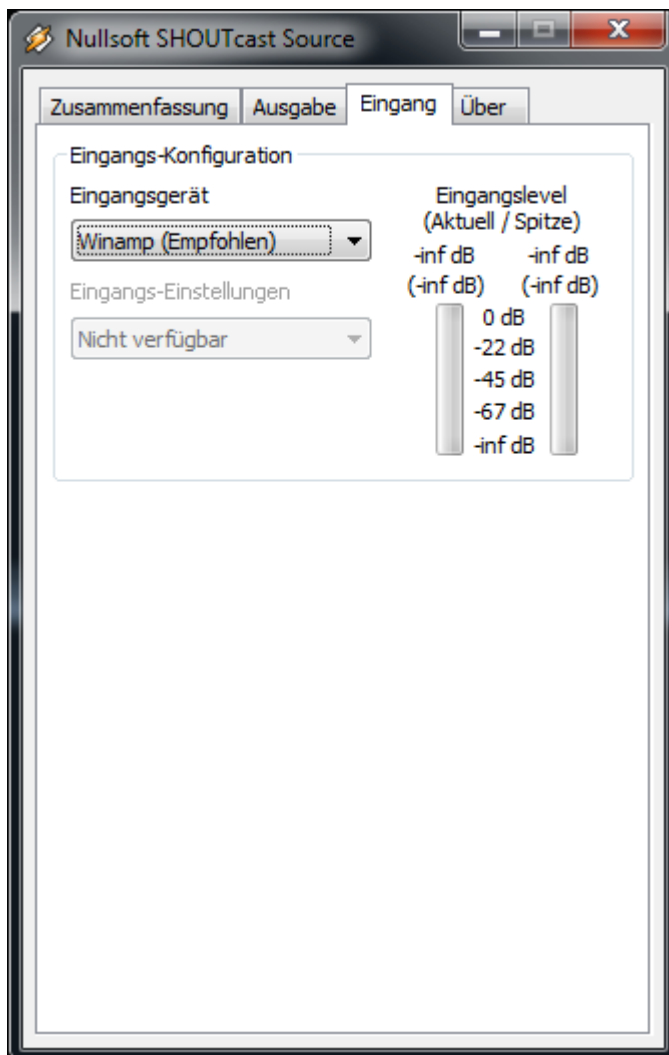
Trage hier die Bitrate ein, in der der Livestream gesendet werden soll, wir empfehlen:

„128kbps, 44100Hz, Stereo“

Bitte beachte an dieser Stelle, dass du maximal die Bitrate auswählen kannst, die du bei uns gebucht hast, denn wird die Bitrate überschritten, so beendet das Webcontrol-System den Server automatisch. Du wirst über diesen Vorgang per Email informiert und musst deinen Server dann manuell einschalten, bevor du weitersenden kannst.

Schritt 5: Parameter einstellen - Eingang

Wechseln zur Hauptkartei „Eingang“



Eingangsgerät

Zum Abspielen und Streamen von MP3-Titeln ohne Einsatz von externen Quellen (z. B. Mischpult) wird „Winamp (Empfohlen)“ voreingestellt.

Abb. 6: DSP Plug-in | Eingang

Verweis auf Exkurs

Falls du ein externes Mischpult zum Zuführen der Musik und Sprache (Moderation) hast, so lies bitte zusätzlich unseren Exkurs auf den Seiten 11 und 12.

3. Enkoder starten und auf Sendung gehen

Lade nun einige Titel in die Winamp Playlist-Editor und starte die Wiedergabe.

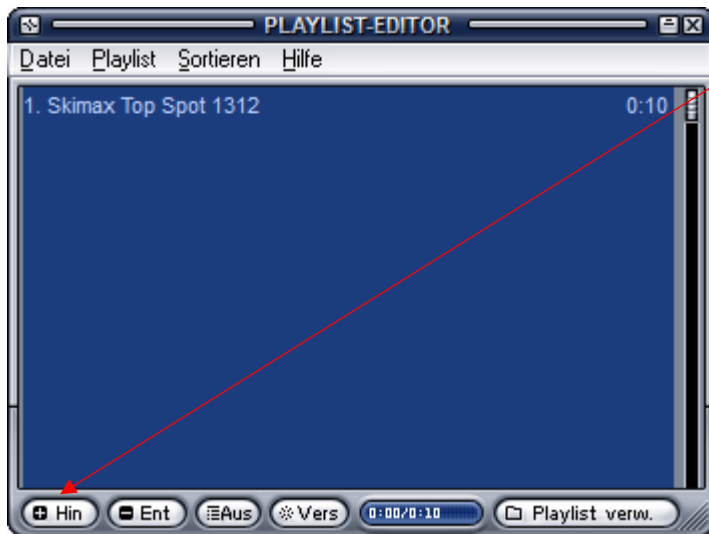


Abb. 7: Winamp Player - Ausschnitt Playlist

Playliste füllen

Klicke auf den kleinen [+ Hin] Button und lade ein paar MP3-Titel von deiner Festplatte in den Player.

Klicke dann den ersten Eintrag an, damit die Wiedergabe beginnen kann.

→ Nun solltest du Musik über die Kopfhörer bzw. Lautsprecher hören.

Kehre anschließend zum DSP Plug-in zurück und gehe auf „Ausgabe“:

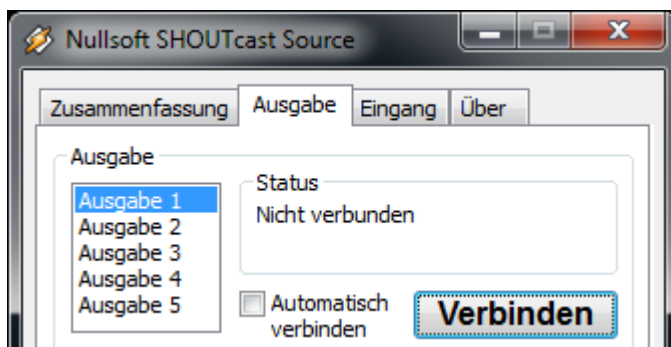


Abb. 8: DSP Plug-in | Ausgabe Start

Verbinden

Klicke auf den Button [Verbinden], um die Übertragung des Streams zu starten.

War die Verbindung zum Streamserver erfolgreich, so siehst du, wie der Counter mit dem Hochzählen der übertragenen Datenmenge beginnt.

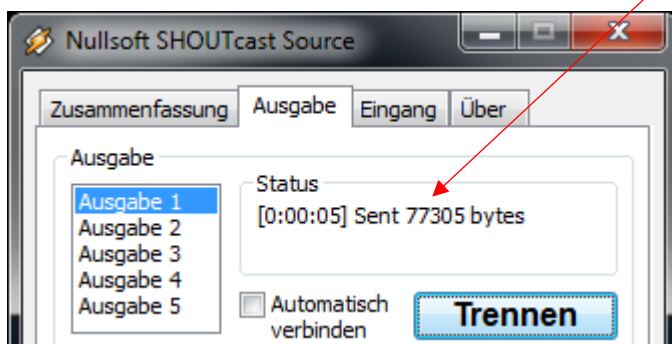


Abb. 9: DSP Plug-in | Stream aktiv

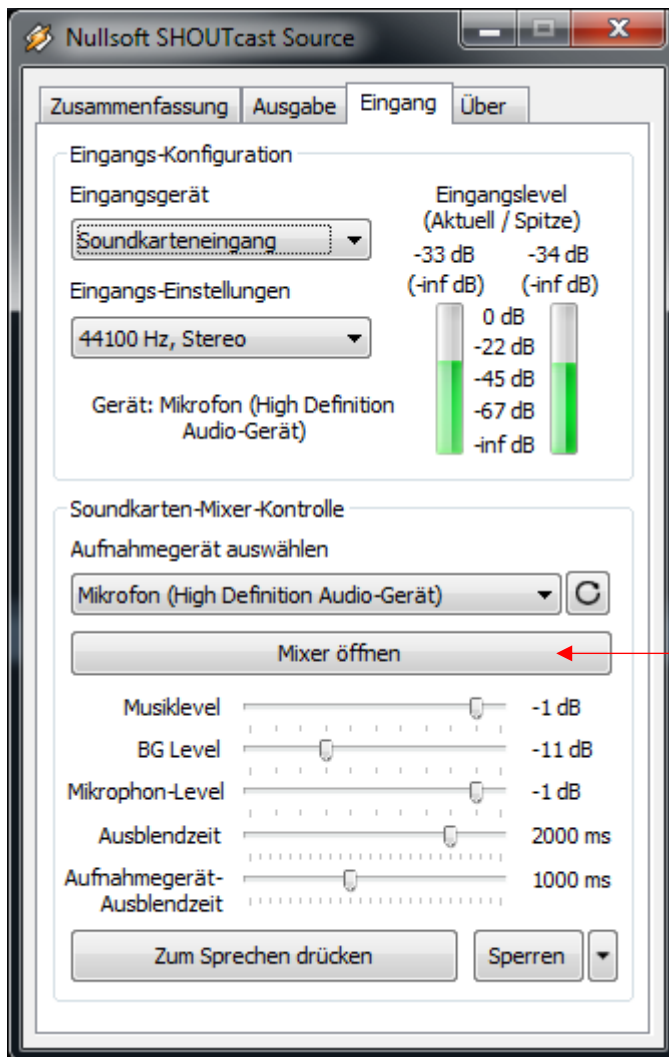
Du erhältst eine Fehlermeldung, falls du dich zuvor beim Passworteingeben vertippt hast.

Bitte beachte: Es kann immer nur ein Enkoder zur selben Zeit mit dem Server verbunden sein. Ist der Server bereits besetzt, so kann keine weitere Stream-Quelle (egal ob Live-DJ oder Auto-DJ) zeitgleich senden.

Herzlichen Glückwunsch, du bist auf Sendung!

4. Exkurs: Winamp + Shoutcast Source DSP Plug-in + externes Mischpult

Verbinde den Master-Out deines Mischpultes mit dem Line-In Eingang der Soundkarte und führe im Shoutcast DSP Plug-in auf der Kartei „Eingang“ folgende Einstellungen durch:



Eingangsgerät
Soundcard Input

Eingangs-Einstellungen
44100Hz, Stereo

Mixer öffnen
Nach Klick auf diesen Button geht - abhängig vom Betriebssystem - ein weiteres Fenster auf.

Abb. 10: DSP Plug-in - Eingang (Soundkarteneingang)

Windows XP

Nach Klick auf den [Mixer öffnen] Button gehen unter Windows XP zwei Fenster übereinander auf: Die Windows Sundeinstellungen für die Wiedergabe- und für die Aufnahmesteuerung.

→ Fenster „Aufnahmesteuerung“: Auswahl des Line-In Reglers (80%)

Windows Vista

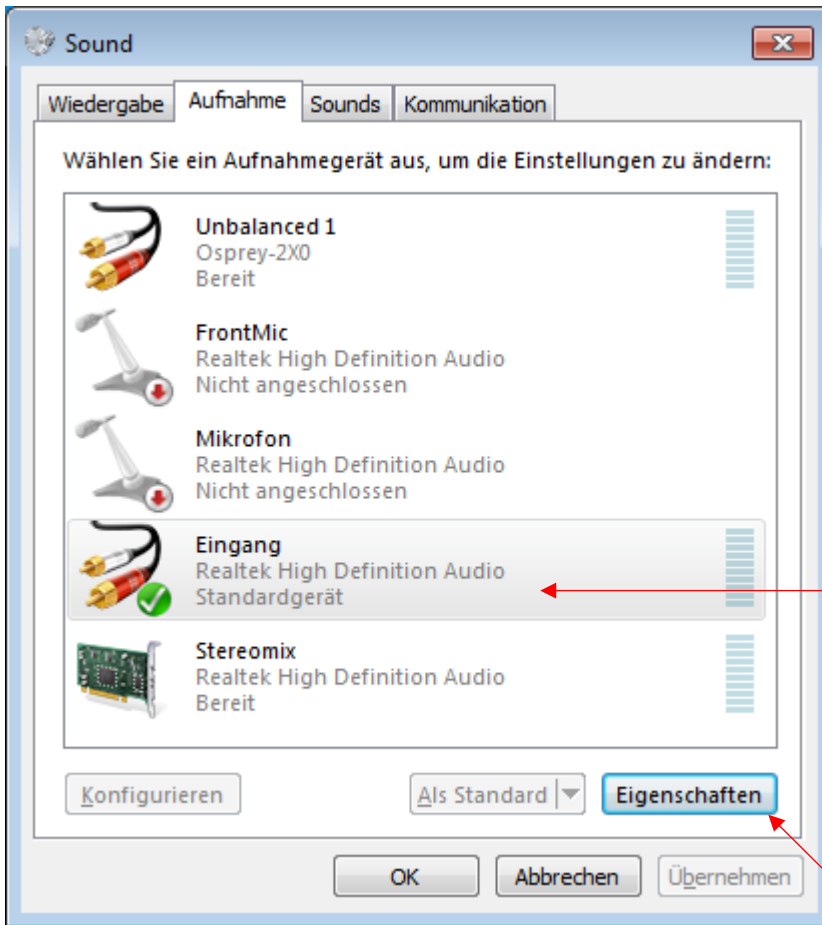
Bei Windows Vista bleibt der [Mixer öffnen] Button OHNE Funktion, öffne daher die Sundeinstellungen über die Windows Systemsteuerung.

→ Fenster „Sound“: Kartei „Aufnahme“ - Eingang/Line-In

→ Eigenschaften von Eingang/Line-In - Pegel: 80%

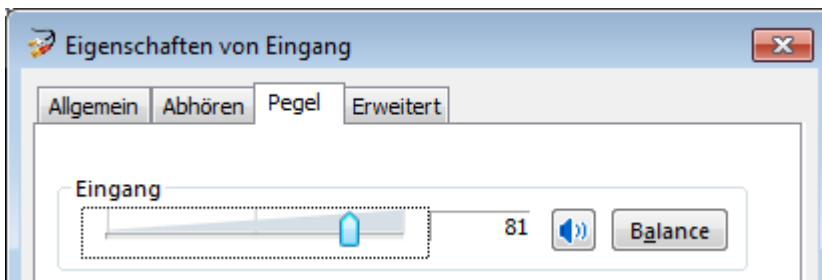
Windows 7 / Windows 8

Unter Windows 7 bzw. 8 erhältst du ein solches Fenster:



Wechsele zur Kartei „Aufnahme“ und wähle den Eingangsregler (Line-In) als Standard für die Aufnahmequelle aus.

Abb. 11: Windows 7/8 - Sound Steuerung - Aufnahme



Mit einem weiteren Klick auf [Eigenschaften] stellst du auf der Kartei „Pegel“ einen Wert für die Aufnahmelautstärke ein (z. B. 80%).

Abb. 12: Windows 7/8 - Sound Steuerung - Eigenschaften Eingang

Das war's! Der Encoder nimmt nun das zugeführte Audiosignal direkt von der Soundkarte und sendet es als MP3-Stream zum Server. Passe bei Bedarf die Lautstärke an.